

BECAÀRIA

Biografie von Regisseur Erik Bernasconi



Erik Bernasconi wurde 1973 in der italienischsprachigen Schweiz geboren. Nach einem Studium der italienischen Literatur in Freiburg und Bologna sowie des Films in Paris arbeitete Erik als Regieassistent bei zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen.

2004 gab er sein Regiedebüt mit dem Kurzfilm «Fenêtre», der in der Sektion Pardi di domani am Locarno Film Festival ausgewählt wurde.

2010 erhielt sein erster Spielfilm «Sinestesia» (Imagofilm) drei Nominierungen für den Schweizer Filmpreis 'Quartz' und wurde auf zahlreichen Festivals weltweit gezeigt. Sein zweiter Spielfilm «Fuori mira» kam 2014 in die Kinos.

Nach zwei Fernsehdokumentarfilmen für das Schweizer Fernsehen der italienischen Schweiz («Derby»; «Swiss Lanka») realisierte er 2019 seinen ersten Kinodokumentarfilm «Moka noir», der an der Festa del Cinema di Roma Premiere feierte. 2023 führte er gemeinsam mit Robert Ralston Regie an der TV-Serie «Alter Ego», produziert von Amka Films und koproduziert von RSI. «Becaària» ist sein dritter fiktionaler Langspielfilm.

Filmografie (Auswahl)

- 2026 «Becaària», Spielfilm
- 2023 «Alter Ego», Fernsehserie
- 2019 «Moka noir», Dokumentar
- 2016 «Swiss Lanka», Fernsehdokumentar
- 2015 «Derby», Fernsehdokumentar
- 2014 «Fuori Mira», Spielfilm
- 2012 «Questo è mio»
- 2010 «Sinestesia», Spielfilm
- 2004 «Fenêtre», Kurzfilm